

**zu TOP .....**

Mainz, 23.01.2014

## **Anfrage 0185/2010 zur Sitzung am 10.02.2010**

### **Winterdienst (FDP)**

Am 18. Dezember 2009 gab es in Mainz Schneefälle, die zu einem riesigen Verkehrschaos in Mainz geführt haben, da die Straßen offenbar zuvor nicht gestreut wurden und die Räumfahrzeuge erst spät mit den Räumungen begonnen haben.

Wir fragen an:

1. Warum konnte in Mainz im Unterschied zu den Nachbargemeinden das Verkehrschaos nicht verhindert werden, welches durch Schneefälle ausgelöst wurde?
2. Warum wurden die Straßen vorab nicht gestreut, zumal die Schneefälle angesagt waren?
3. Was plant die Verwaltung, um chaotische Situationen wie am 18. Dezember 2009 künftig zu vermeiden?
4. Wie viel Streusalz wird aktuell noch vorgehalten? Für wie viele Tage, an denen Streuungen notwendig sind, reichen die Streusalzvorräte aus? Ist sichergestellt, dass für das Mainzer Stadtgebiet ausreichend Streusalz vorhanden ist?
5. Ist es richtig, dass zahlreiche größere Verbindungsstraßen von Hauptverkehrsstraßen auch Tage nach Schneefällen weder vom Schnee befreit noch gestreut wurden?

Wenn ja, warum nicht?

6. Ist sichergestellt, dass die Stadt mit den getätigten Maßnahmen zur Schneebeseitigung auf öffentlichen Straßen ihrer Verkehrssicherungspflicht ausreichend nachgekommen ist?

Wenn nein, warum nicht?

Christopher Sitte  
FDP-Fraktionsvorsitzender